



Sonntagsgruß

Katholische Seelsorgeeinheit Malsch

St. Cyriak · Malsch
St. Bernhard · Malsch
St. Ignatius · Sulzbach
St. Georg · Völkersbach
St. Michael · Waldprechtsweier

Nr. 5 71. Jahrgang vom 25.02. bis 10.03.2024

„Nur noch fünf Minuten, bitte!“ – Verlängerungen werden in vielen alltäglichen Bereichen des Lebens erbeten. Das fängt schon im Kindesalter an. Noch mit der Freundin zu Ende spielen oder Verhandlungen über das „Noch-nicht-ins-Bett-wollen“ sind die ersten, die man im Leben führt. In der Schulzeit wird man von Klassenarbeiten und Prüfungen herausgefordert, deren zeitlicher Rahmen eng bemessen ist und fünf Minuten mehr wahrscheinlich auch keinen Unterschied mehr ausmachen, aber das Gefühl irgendwie beruhigen. Im Berufsleben werden aus fünf Minuten heute, fünf Minuten morgen und fünf Minuten nächste Woche auf wundersame Weise Überstunden, und sogar das Thema Tod stellt eine große Verhandlungsbasis auf, und hier geht es nicht um läppische fünf Minuten, sondern mitunter um Jahre, die man sich noch erbittet.

Oftmals werden diese Verlängerungen – im Großen wie im Kleinen – gewährt. Manchmal ist es einfach, diese zu ermöglichen, manchmal schwieriger. Manchmal hängt es vom Wohlwollen einer Person ab, manchmal ist die sprichwörtliche „Höhere Gewalt“ unüberwindbar und eine Verlängerung ist einfach unmöglich.

Für die Närrinnen und Narren unter uns betrifft dies sicherlich die Karnevalszeit. Aschermittwoch kommt, und mit einem harten Schnitt geht es vom bunten Treiben in die schwerblütige Fastenzeit: Verlängerung ausgeschlossen!

Für die Fastenzeit wiederum erbittet sich kaum je jemand eine Verlängerung. Allerdings: Ostern ist auch ein zu wunderbares Freudenfest, als dass man länger darauf warten möchte als notwendig.

Markus Fischer, Gemeindeferent

Mahnwache „Nie wieder ist jetzt und heute“

Ein breites Bündnis aus den beiden christlichen Kirchen sowie aus allen im Malscher Gemeinderat vertretenen Parteien und Bündnissen ruft dazu auf, auch in Malsch öffentlich ein Zeichen für Demokratie und Menschenrechte zu setzen: **Eine Mahnwache findet am Montag, den 26. Februar von 18:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr auf dem Mühlenplatz statt.**



„Nie wieder“ ist jetzt und heute.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Malsch, in vielen Städten sind in den letzten Wochen Menschen auf die Straße gegangen, um gegen rassistische und menschenverachtende Haltungen von Rechtsextremen zu protestieren.

Ein breites Bündnis aus allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und Bündnissen sowie der beiden christlichen Kirchen ruft dazu auf, auch in Malsch öffentlich ein Zeichen für Demokratie und Menschenrechte zu setzen: Jetzt ist die Zeit, dass die schweigende Mehrheit deutlich macht, dass unsere Grundrechte, die Würde jedes Menschen und die Freiheitsrechte sowie unser Rechtsstaat für unsere Gesellschaft unverzichtbar sind. Bei aller Unterschiedlichkeit von Meinungen, wie die aktuellen Krisen angegangen werden sollen, bei aller Kritik an der Arbeit der Verantwortung tragenden Parteien und Personen, muss klar und eindeutig bleiben: die notwendigen Lösungen müssen und können nur im Rahmen unserer Verfassung gefunden werden.

Der Anstoß, auf die Straße zu gehen und Zeichen zu setzen, war, dass politische Akteure mit ihren Vorschlägen von Deportationen Grundsätze unserer Verfassung in menschenverachtender Weise außer Kraft setzen wollen; das erinnert an die dunkelsten Zeiten der deutschen Geschichte. Auch die Nationalsozialisten kamen nicht über Nacht an die Macht. Es war neben dem Kampf auf der Straße auch ein Gang durch die Institutionen. Sie haben ihre Position in den Parlamenten auch über Wahlen erobert.

Das darf sich nicht wiederholen. Alle Demokratinnen und Demokraten müssen zusammenstehen, wenn Parteien, die in Teilen als gesichert rechtsextrem eingestuft sind, deren Jugendorganisation als gesichert rechtsextrem eingestuft ist, die einen Landesvorsitzenden haben, den man gerichtsfest als Nazi bezeichnen darf, beginnen, in den Parlamenten nach der Macht zu greifen.

Berlin ist nicht Weimar. Aber wir müssen wachsam sein. „Demokratie heißt“ – wie der Schriftsteller Max Frisch sagt – „sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen“.

Wie sich unsere Gesellschaft entwickelt, welche Werte unser Zusammenleben bestimmen, ist unsere Angelegenheit. Daher rufen wir alle Malscherinnen und Malscher dazu auf, gemeinsam mit uns ein Signal zu geben: Kommen Sie zur Veranstaltung auf den Mühlenplatz. Lassen Sie uns gemeinsam zur Mahnung und zur Ermutigung ein Licht entzünden. Unsere Demokratie und unser Grundgesetz dürfen nicht aufs Spiel gesetzt werden!

Mahnwache auf dem Malscher Mühlenplatz

am Montag, den 26.02.2024

um 18:00 Uhr

SPD Ortsverein Malsch

Freie Wähler Malsch e.V.

CDU Gemeindeverband Malsch

Bündnis 90 / Die Grünen Malsch

Bündnis für Völkersbach

Katholische Seelsorgeeinheit Malsch

Evangelische Kirchengemeinde Malsch

Aus dem Leben unserer Seelsorgeeinheit

„kfd auf Zeitreise“- eine närrische Nachlese

Wer wissen wollte, wohin die Zeitreise der kfd ging, die konnte sich auf den beiden ausverkauften Sitzungen nicht nur ein Bild davon machen – nein, sie wurde hineingenommen in eine stimmungsvolle und abwechslungsreiche Reise



von Adam & Eva bis hin zum Blick zurück aus der Zukunft auf die Jetzt-Zeit.

Aber auch die Reise durch die eigenen Lebensphasen gehörte dazu: „Pretty Women“ bilanzierten singend die Anzeichen ihres Älter-

werdens, um dann aber Mut zu machen, das Leben so zu nehmen wie es nun mal „isch“. Wie frau die altersbedingte Kurzsichtigkeit beim Bestellen einer Pizza umgeht und wie eine Hochzeitsrede dazu genutzt wird, die eigenen – ungeliebten – Hochzeitsgeschenke an die nächste Generation loszuwerden, konnte ebenso belacht werden wie die analoge Verzweiflung über die digitale Hotline und die Verirrungen einer frommen Pilgerin in einen Zug voller Jecken...

Die Entstehung des legendären Malscher Riemeleskuchen wurde nicht nur besungen, sondern er konnte auch „live“ probiert werden.



Obwohl Männer bei der Frauenfasnacht „nur“ in dienender Funktion anwesend sein dürfen, wird diese strenge Regel regelmäßig beim Prinz und dem Seelsorgeteam ausgesetzt. Und so erlebten wir, wie ein Online-Gottesdienst aufgrund widriger Umstände doch nicht



zustande kam und bekamen dank eines Büttens-Imports aus dem Rheinland einen „kölsche Jung“ zu sehen und zu hören.

Zwei Tanzgruppen, die „Funny 80ziger“ und die „Pink Ladies“ rissen das Publikum mit, so dass es niemanden mehr auf den Stühlen hielt.

Die „Steinzeit-Ratschen“ kamen aus ihrer Höhle und hatten viele Begebenheiten vom Dorf-geschehen, Kirche bis hin zur „großen“ Politik erjagt und musikalisch aufgespießt und konnten zum Schluss erleichtert feststellen, dass KI (künstliche Intelligenz) vieles vermag, aber „Fasnacht mache, das kann sie aber nie“. Beim finalen Potpourri kamen noch einmal alle auf die Bühne – ob als Arche Noah mit einer Tier-Auswahl, als freche Römer, einsamer Matrose, Jailhouse-Rock-Truppe bis hin zum Abba-Quartett und konnten sich mit dem tollen Publikum über eine gelungene Frauenfasnacht 2024 freuen.

Die Moderation und passende Einstimmung in unsere Zeitreise durch Doris Seitz und die wie immer kongeniale Musik durch Klaus/Klaudia Schäfer und Sven/Svenja Münchgesang rundeten beide Abende ab.

Barbara Rehm

Auf der Bühne waren: Andrea Beichert, Franziska Beichert, Martina Berghäuser, Markus Fischer, Karin Geiger, Annika Gessner, Agnes Grässer, Karin Gräßer, Lena Gräßer, Ela Haustein, Jessica Jörger, Karin Jörger, Hildegard Jung, Manuela Jung, Simone Jung, Uta Kastner, Ilona Kunz, Jule Muck, Barbara Rehm, Eveline Rothas-Muck, Elke Schick-Gramespacher, Doris Seitz, Tijo Thomas, Rainer Warneck. Und im Hintergrund: viele viele Helfer*innen!!!

Kollekte in den Eucharistiefiern

Früher – also vor der Pandemie – war es Brauch, dass die Ministranten mit den Körben durch die Reihen der Gottesdienstmitfeiernden gehen, damit diese Geld für die Kollekte einwerfen können und so auch ihren symbolischen Beitrag zur Gabenbereitung leisten. Das wird seit Mitte Februar wieder von den Ministranten übernommen. Darauf haben sich die Oberministrante und der Pfarrgemeinderat geeinigt.

In Gottesdiensten, bei denen keine Ministranten anwesend sind, wird das Kollekte-Körbchen weiterhin an den Ausgängen der Kirchen stehen.

Wussten Sie schon...

...dass die Gabe im Klingelbeutel den engen Zusammenhang von Liturgie und Diakonie – von Gottesdienst und Dienst am Menschen – deutlich macht? Sie ist als Spende Ausdruck der Selbst-Hingabe dessen, der sie gibt, und damit eine Form tätiger Teilnahme am Geschehen der Feier, deren innerster Kern die Hingabe Jesus Christi ist, der sich die Mitfeiernden anschließen sollen.

Der Ursprung der Geldkollekte liegt übrigens im Brauch der Urgemeinde, zum sonntäglichen Gemeindegottesdienst auch Speisen mitzubringen, die anschließend gemeinsam verzehrt und an die Armen verteilt wurden.

Sockenaktion – zur Finanzierung der Ministranten - Romwallfahrt

Vom 28.07. bis 03.08.2024 findet die Romwallfahrt für die Ministranten aus der Erzdiözese Freiburg statt.

Eine Gruppe von 15 Ministrant*innen aus der Seelsorgeeinheit mit 2 Betreuungspersonen freut sich schon auf die Teilnahme. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, starten die Ministranten eine Socken-Verkaufsaktion (bzw. Bestellaktion). Das Angebot ist unter folgendem Link

anzusehen: <https://www.fundmate.com/assets/doc/produktmagazin.pdf>

Es gibt auch eine Musterbox im kath. Pfarramt sowie den Katalog zum Anschauen. Die Aktion dauert **bis zum 17.03.2024**.

Ihre Bestellungen geben Sie im Pfarrbüro ab oder richten Sie bitte an folgende Mailadresse: rom2024@kath-malsch.de

Mit dem Kauf bzw. der Bestellung einer/mehrerer Socken-Box(en) unterstützen Sie die Romwallfahrer. Auch Geschirrtücher, handgemachte Seifen, Grußkarten und viele andere Alltags-Gebrauchsartikel sind im Angebot der Fa. FUNDMATE (s.o.), die auch Mitglied in der gemeinnützigen Organisation FAIR-WEAR ist.

Vielleicht ist da auch ein Ostergeschenk für Ihre Lieben dabei?

Ihre Ministrant*innen



Gottesdienstordnung

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, jetzt in der kälteren Jahreszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen angesichts der Energiekrise und aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind.

* * * * *

Samstag, 24. Februar

Heiliger Matthias, Apostel

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend
Gedächtnismesse für Oskar Glasstetter, Anita und Horst
Glasstetter, Anne, Hedwig und Hugo Fritz



Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

L1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; L2: Röm 8,31b-34

Ev: Mk 9,2-10

St. Michael 9:00 Eucharistiefeier

St. Ignatius 10:00 Abenteuerland

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

Montag, 26. Februar

Montag der zweiten Fastenwoche

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. Februar

Dienstag der zweiten Fastenwoche

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Otto Gingelmaier

Mittwoch, 28. Februar

Mittwoch der zweiten Fastenwoche

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Luzia Dufner

Ignatiuskapelle 18:30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 29. Februar

Donnerstag der zweiten Fastenwoche

Gebetstag um geistliche Berufungen

St. Georg 9:00 Haus- und Krankenkommunion

Marienhause 10:15 Wortgottesdienst (R. Sponer)

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Karl Bechler und Sohn Uwe;
alle Schulkinder mit ihren Familien

Freitag, 1. März

Freitag der zweiten Fastenwoche;

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein

Lichtwerk 7:00 Friedensgebet

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 10:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Michael 16:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Melanchthonkirche 19:00 Wortgottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 2. März

Samstag der zweiten Fastenwoche

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 3. März

3. Fastensonntag

L1: Ex 20,1-17; L2: 1 Kor 1,22-25

Ev: Joh 2,13-25

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Eucharistiefeier
11:45 Tauffeier von Carlo Schmitt

St. Ignatius 17:00 Wortgottesdienst mit Labyrinthbegehung

Montag, 4. März

Montag der dritten Fastenwoche

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. März

Dienstag der dritten Fastenwoche

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. März

Mittwoch der dritten Fastenwoche

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Eva Kriwy; Gedächtnismesse für Paul Späth und Jutta Maria Späth und beiders. Angeh.; Luise und Franz Lump, Eltern und Geschwister

Ignatiuskapelle 18:30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 7. März

Donnerstag der dritten Fastenwoche

St. Georg 14:00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Helmut Heinrich, für Karl Ihli und für Georg Bleier; gest. Jahrtag für Katharina Kiefer, Eltern Franz Karl und Walburga Kiefer und Angeh.; Gedächtnismesse für Klara Ihli; Rolf Bullinger; Berta und August Steitel; Hildegard und Walter Knam; Irene Habig, Eltern und Schwiegereltern; die Familien Holl, Fang und Lauinger

Freitag, 8. März

Freitag der dritten Fastenwoche

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Elisabeth Kindermann

Samstag, 9. März

Samstag der dritten Fastenwoche

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 10. März

4. Fastensonntag (*Laetare*)

L1: 2 Chr 36,14-16.19-23; L2: Eph 2,4-10

Ev: Joh 3,14-21

St. Ignatius 9:00 Eucharistiefeier

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Wortgottesdienst (H. Wipfler)

St. Cyriak 17:00 Eucharistiefeier zum Abschluss des Kolpingnachmittags
(Kolping-Diözesanpräses Rainer Auer)

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Nikolaus in Bad Ischl (Österreich)

Sonntag, 03. März, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der St. Nikolai-Kirche in Quedlinburg

Sonntag, 10. März, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus St. Emmeram in Regensburg

Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Sonntags, 10.00 Uhr aus dem Freiburger Münster: www.ebfr.de/livestream

Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche im März

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

Gebetstag um geistliche Berufungen, 29. Februar (Gebetsmonat März)

Wir beten für Familien, in denen Kirche im Kleinen gelebt wird.

Aus diesem Leben abberufen wurden

Volker Mai, 59 Jahre, Sinzheim

Hubert Müller, 85 Jahre, Malsch

Heinz Wicht, 71 Jahre, Malsch

Helmut Heinrich, 87 Jahre, Malsch

Karl Ihli, 92 Jahre, Malsch

Otto Gingelmaier, 98 Jahre, Sulzbach

Wilhelm Neumeister, 88 Jahre, Völkersbach

Luise Eisele, geb. Ochs, 90 Jahre, Völkersbach

Eva Kriwy, geb. Lorencz, 87 Jahre, Malsch

Erich Daum, 82 Jahre, Völkersbach

Georg Bleier, 84 Jahre, Malsch

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

Herzliche Einladung



Der nächste Abenteuerland-Gottesdienst findet am **Sonntag, den 25. Februar in St. Ignatius** statt.

Wir beginnen wie gewohnt **um 10 Uhr** mit Zeit in den Kleingruppen (nach Alter sortiert). Dort wird je nach Altersgruppe gebastelt oder ins Thema eingeführt.

Währenddessen können die Eltern bei einem Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen.

Mit einem großen Countdown beginnt der Gottesdienst nach der Kleingruppenphase. Der Rabe Papperlapapp ist natürlich auch wieder dabei.

Der Wortgottesdienst wird umrahmt von lebendigen Liedern und endet um 11 Uhr. Alle Kinder, die bereits den Stempel-Pass für die Abenteuerland-Gottesdienste -

den Papperla-Pass – besitzen, bringen diesen gerne zum Abstempeln mit.

Für das Abenteuerland-Team, Martina Berghäuser

Herzliche Einladung zum Solidaritätessen
am **Sonntag, 25. Februar ab 11.30 Uhr** im
Theresienhaus.

Das Essen selbst ist kostenfrei, wir leiten
aber gerne Ihre Spenden zugunsten des
Caritas-Baby-Hospitals an die Kinderhilfe
Bethlehem weiter.



Bild: www.misereor.de

Tanzmeditation

Die nächste Tanzmeditation findet am **Montag, 26. Februar um 19.30 Uhr** in **St. Cyriak** statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Bibelgespräche in der Fastenzeit



Mittwochs in der Fastenzeit findet am **28.02., 06.03., 13.03., 20.03. und 27.03.** um 19.30 Uhr (bis 21 Uhr) im Lichtwerk (St. Bernhard) ein Bibelgespräch mit Pfarrer Rainer Warneck statt. Gemeinsam lesen wir Texte zur Fastenzeit – dieses Jahr u.a. das Buch Jona – und tauschen uns anschließend darüber aus. Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen.

Glaubensgespräche zum Buch „Credo“

Am **Donnerstag, den 29. Februar**, geht es weiter mit dem Glaubensaustausch **per Zoom-Konferenz**. Anhand des Buches „Credo“ tauchen wir in die Welt unseres Glaubensbekenntnisses ein. Der Herausgeber Norbert Lammert trägt sehr persönliche Aussagen verschiedener Persönlichkeiten zu den einzelnen Glaubenssätzen zusammen. Illustriert sind sie durch Bilder von Andreas Felger. Jede und jeder ist willkommen. Vorkenntnisse oder das Lesen des Buches sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist an der gesamten Reihe oder auch an einzelnen Terminen möglich. **Die nächsten Termine sind: 29.02., 14.03., 25.04.** Anmeldung für den Erhalt des Zoom-Links bitte über das Pfarramt: pfarramt@kath-malsch.de

Wir freuen uns auf gute Begegnungen,
Euer Buchteam Emmaus

Weltgebetstag

Dieses Jahr feiern wir **am Freitag, 01. März um 19.00 Uhr** den Weltgebetstag der Frauen **in der Melanchthonkirche**. Den Gottesdienst mit dem Titel „...durch das Band des Friedens“ haben vor zwei Jahren Frauen aus Palästina für uns vorbereitet.

Nach dem Gottesdienst können wir uns über das Gehörte austauschen und einige palästinensische Köstlichkeiten probieren.

Wir laden euch herzlich dazu ein.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Gottesdienst im Labyrinth

Seit einem Jahr ist **in der Kirche St. Ignatius Sulzbach** ein großes, begehbares Labyrinth gelegt. In einem Wortgottesdienst am **Sonntag, 3. März um 17.00 Uhr** wollen wir uns diesem Symbol wieder einmal bewusst nähern - gerade in der Fastenzeit! Denn diese Zeit will ja wie das

Labyrinth dabei helfen, wesentlich zu werden und die eigene Mitte zu finden. Herzliche Einladung, sich auf den Weg zu machen...!

Einladung zum Seniorennachmittag in Völkersbach

Am **Donnerstag, 7. März**, findet unser nächster Seniorennachmittag statt. Herr Pfarrer Rainer Warneck hat sich bereit erklärt einen **Gottesdienst mit Krankensalbung** mit uns zu feiern. Dieser beginnt um **14.00 Uhr in unserer Kirche St. Georg**.

Anschließend setzen wir unseren Nachmittag wie üblich im Pfarrsaal bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen fort.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Uschi Herm, Tel. 07204/8240.

Altenwerk Völkersbach

Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Malsch

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am

Donnerstag, 7. März, um 20.00 Uhr im Theresienhaus statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Auf der Tagesordnung steht u.a.: K2030 – Aktuelles / Veranstaltungen 2024



Fastenessen am 10. März im Pfarrsaal in Völkersbach

Am **4. Fastensonntag, 10. März**, findet in diesem Jahr wieder als Solidaritätsaktion ein Fastenessen im Pfarrsaal in Völkersbach statt.

Hierzu laden wir herzlich ein. Der Tag beginnt mit einem **Wortgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg**. Anschließend, ab ca. 11.30 Uhr findet das Fastenessen im Pfarrsaal statt.

Es gibt wieder die bewährten Maultaschen mit oder ohne Soße und hausgemachter Kartoffelsalat/ grüner Salat sowie alkoholfreie Getränke. Nach dem Essen gibt's für alle, die Lust haben, Kaffee aus fairem Handel und Hefezopf.

Das schmeckt – und es hilft. Denn der Erlös geht wieder an Pater Peter Bretzinger für seine Missionsprojekte in Ecuador.

Also lasst an diesem Tag die Küche kalt und kommt zahlreich in den Pfarrsaal nach Völkersbach.

Das Gemeindeteam freut sich auf Euren/ Ihren Besuch und bedankt sich für Ihre Solidarität.

Eine Zeit für uns

Herzliche Einladung an alle Kolpingmitglieder und alle Interessierten zu einem gesellig-besinnlichen Nachmittag in der Fastenzeit am **Sonntag, 10. März** im Theresienhaus.

Der Glockensachverständige Kurt Kramer, wird einen Vortrag halten mit dem Thema „*Wenn Glocken erzählen –*

eine Reise durch die Kulturgeschichte der Glocken mit Bildern und Klängen“.

Beginn der Veranstaltung: **14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen.

Zum Abschluss feiern wir um 17.00 Uhr in St. Cyriak Eucharistie mit dem Kolping-Diözesanpräses Rainer Auer.

Es lädt herzlich ein der Kolping-Bezirksverband Ettlingen-Karlsruhe

Für eine bessere Planbarkeit wäre eine Anmeldung bis 7.03. unter Tel. 07246 6327 (H. Jung/AB) hilfreich.



kfd in Politik und Gesellschaft

Wir besuchen das Bundesverfassungsgericht und erhalten eine sachkundige Führung durch unser Mitglied Susanne Kühn.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Wann: **Freitag, 12. April 2024, 14.30 Uhr**

Wo: Bundesverfassungsgericht, Schlossbezirk 3, Karlsruhe (eigene Anfahrt)

Anmeldung: bis spätestens 22.03.2024

bei Barbara Brüderle, bruederle@t-online.de oder Telefon 07246 4234

Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen und Ihr Geburtsdatum an. Dies ist erforderlich, da beim BVerfG eine Besucherliste eingereicht werden muss. Die Personendaten werden vorab von der Bundespolizei überprüft. Außerdem ist bei Einlass zur Führung ein gültiger amtlicher Ausweis mit sich zu führen.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Der Kindergarten Konrad-Reichert feiert 120jähriges Jubiläum

Mittlerweile ist es schon 120 Jahre her, dass die ersten Kinder in der Konrad-Reichert-Straße 1 ein und aus gingen. Nun im Jahre 2024 möchten wir zurückblicken und anschauen, wie sich der Kindergarten seit 1904 verändert hat und was noch geblieben ist von damals.

Vielleicht erinnern sich die ein oder anderen auch noch an ihre eigene Zeit im Kindergarten Konrad-Reichert zurück.



Im Rahmen des 120jährigen Jubiläums findet sich ab dem 10. Juni im Malscher Rathaus eine Ausstellung rund um den Kindergarten Konrad-Reichert von damals bis heute.

Die Vernissage findet am 31. Mai um 17.00 Uhr im Rathaus statt. Wir laden Sie hiermit recht herzlich ein, unsere Ausstellung sowie die Vernissage zu besuchen. Sofern Sie selbst noch Spielsachen, Taschen oder andere Dinge rund um den Kindergarten früher haben, die Sie uns für die Ausstellung zur Verfügung stellen (ausleihen), können Sie diese gerne im Kindergarten Konrad-Reichert vorbeibringen (Mo-Fr 7:15-13:45Uhr, Konrad-Reichert-Str. 1)

Es würde uns sehr freuen, wenn die ein oder anderen Sachen zusammenkommen, um die Ausstellung noch schöner gestalten zu können.

Ihr Kindergarten-Team Konrad-Reichert

Firmvorbereitung beginnt

Die Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Malsch beginnt. Am Sonntag, den 27. Oktober 2024 findet in der katholischen Seelsorgeeinheit Malsch die Feier des Sakramentes der Firmung statt. Zur Vorbereitung darauf sind alle Jugendlichen aus Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier in den Jahrgängen 2007 bis 2008 (genauer: 01.10.2007 bis zum 30.09.2008) eingeladen und wurden postalisch angeschrieben.

Infoabende (per Zoom) für die Jugendlichen sind am Dienstag, 5. März oder am Donnerstag, 7. März jeweils um 19 Uhr. (Zugang über www.kath-malsch.de)

Ein zentraler Elternabend ist am Dienstag, 12. März um 20 Uhr (ebenfalls per Zoom).

Bei weiteren Fragen zur Firmvorbereitung und zur Firmung können sich Interessierte an das Pfarramt oder an Pastoralreferentin Martina Berghäuser wenden.

Informationen

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung unter dem Thema: „Beschenkt mit königlicher Würde“

Miteinander Gottesdienst feiern, miteinander singen, beten und erleben, wie gut es ist, dass wir alle zusammengehören!

Das möchten wir am **Sonntag, 10. März um 11.00 Uhr** in der evangelischen Versöhnungsgemeinde im ökumenischen Gemeindezentrum Oberreut gemeinsam tun. (Bernhard-Lichtenberg-Str. 46/48 - Tram 1, Haltestelle Oberreut Zentrum).



Nach dem Gottesdienst laden wir alle ein, zum gemeinsamen Essen da zu bleiben. Damit das Essen in etwa geplant werden kann, bitten wir Sie, sich bis Montag, 4. März bei kittel@agneshaus.de anzumelden.

Kirche und Gemeindehaus sind **barrierefrei** erreichbar.

Es laden herzlich ein:

Katholisches Dekanat Karlsruhe und Evangelische Kirche in Karlsruhe

72-Stunden-Aktion

Die Jugendarbeit Malsch (JAM) der katholischen Seelsorgeeinheit Malsch macht bei der diesjährigen 72-Stunden-Aktion des BDKJ mit! **Vom 18. April bis zum 21. April** bekommen wir ein bislang noch geheimes soziales Projekt in der Umgebung von Malsch, an dem wir an diesen vier Tagen arbeiten werden.

Kinder ab 11 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene, die tatkräftig bei unserem Projekt mitwirken wollen dürfen sich gerne unter jam-leitung@kath-malsch.de melden (Anmeldung bis 21. März 2024). Außerdem freuen wir uns natürlich über jegliche Unterstützung in Form von Sponsoring oder Spenden.



Katholikentag Erfurt 2024

Von 29. Mai bis 2. Juni 2024 lädt der 103. Deutsche Katholikentag in die Erfurter Altstadt ein.

Unter dem **Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“** (Psalm 37,37b) soll den Krisenphänomenen unserer Zeit mit Hoffnung und Engagement entgegengetreten werden. Es geht um nichts weniger als Krieg und Frieden und unsere Zukunft: in der Welt, in der Gesellschaft, in der Kirche, mit der Natur! 500 Veranstaltungen an fünf Tagen wollen dazu ermutigen, nach Wegen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu suchen. Gerade vor dem Hintergrund neuer Kriege, von Klimawandel und Artensterben, sozialen Spaltungen und Krisen in Politik und Kirche. Dabei wird der Katholikentag ein deutliches Zeichen für die Demokratie setzen. Durch sachliche Debatten und Begegnungen auf Augenhöhe, aber auch mit klaren Positionen für Rechtsstaatlichkeit, für Menschlichkeit und Solidarität.



Die so nötige christliche Hoffnung hat dabei ihren festen Platz. Nicht nur in den ganz unterschiedlichen Gottesdiensten, sondern auch auf Podien, in Werkstätten, bei Konzerten und natürlich beim täglichen Abendsegen auf dem Erfurter Domplatz.

Lassen auch Sie sich ermutigen und seien Sie dabei!

Alle Informationen finden Sie unter: <https://www.katholikentag.de/anmelden>

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des 103. Deutschen Katholikentags

Fastenhirtenbrief des Erzbischofs



Text und Foto: Erzdiözese Freiburg

Am ersten Sonntag der Fastenzeit hat unser Erzbischof Stephan Burger an den unverbrüchlichen Bund Gottes mit den Menschen erinnert. „Mögen auch dann und wann in unserer Gesellschaft, in unserem Leben und im Leben der Kirche dunkle Wolken aufziehen, das Herz sich eingengt und bedrängt fühlen, all das ändert nichts an der Zusage Gottes, bei uns und mit uns zu sein“, schreibt Erzbischof Burger in seinem Fastenhirtenbrief, der am 17./ 18. Februar in den Gottesdiensten in der ganzen Erzdiözese

Freiburg verlesen wurde. Es gelte weiterhin das Versprechen aus Genesis 9,9: „Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch.“

Viele Gläubige seien nicht nur durch Kriege und gesellschaftlichen Spannungen, sondern auch angesichts der Situation der Katholischen Kirche in Deutschland verunsichert, schreibt Erzbischof Burger weiter. Mit Blick auf die Ergebnisse der im November 2023 vorgestellten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung sehe sich die Katholische Kirche mit der „harten Realität eines selbstverschuldeten Bedeutungsverlustes“ konfrontiert. Allerdings erteilt der Erzbischof einer pessimistischen Interpretation dieser Entwicklung eine Absage: „Ist unsere Gesellschaft deswegen schlechter geworden? Meines Erachtens ist sie so gut oder so schlecht wie zu allen Zeiten, nur, dass sich die Wertmaßstäbe für ein erfülltes Leben verschoben haben. Diese Wertmaßstäbe werden nicht mehr ausschließlich in der Kirche oder innerhalb des Evangeliums gesucht und gefunden.“

Dieser Zustand sei folgerichtig kein Grund zur Resignation. Ähnlich wie Jesus, der 40 Tage in der Wüste verbrachte und dort den Versuchungen des Teufels widerstand, müsse die Katholische Kirche standhaft bleiben: „Das Evangelium ermutigt uns deshalb, in den extremen, wüstenähnlichen Situationen menschlichen und kirchlichen Lebens ebenso der Versuchung zu widerstehen. Es ruft uns auf, umzukehren, uns im Glauben an das Evangelium neu festzumachen,“ schreibt der Erzbischof. Um diese Gemeinschaft mit Jesus Christus als Kirche leben zu können, seien in den kommenden Jahrzehnten sowohl die Sakramente als auch die tätige Zuwendung zum Nächsten

entscheidend. Laut Erzbischof Burger ist deshalb ein Gelingen des 2019 begonnenen Zukunftsprozesses Kirchenentwicklung 2030 von großer Bedeutung: „All dem dient unsere Kirchenentwicklung, die Orte des gemeinsamen Christseins auch in Zukunft ermöglichen will; Kirche als verlässlicher Raum der Gottesbegegnung auf vielfältige Weise.“

Letztendlich lasse sich diese Erneuerung aber nicht verordnen. Sie müsse im Bewusstsein für den von Gott unwiderruflich geschlossenen Bund immer wieder beim einzelnen Gläubigen selbst beginnen: „Mögen auch im Laufe der Geschichte immer wieder strukturelle Veränderungen nötig werden, das Wirken des Heiligen Geistes in der Kirche Jesu Christi bleibt unverbrüchlich verheißen. In diesem Glauben und Vertrauen gehen wir gemeinsam als Kirche den Weg mit Christus der österlichen Vollendung entgegen.“

Der komplette Fastenhirtenbrief ist unter www.ebfr.de/fastenhirtenbrief_2024 zum Nachlesen abrufbar.

Termine bis 10. März

- | | |
|-----------|--|
| So 25.02. | 10:00 Abenteuerland St. Ignatius, Sulzbach
ab 11:30 Fastenessen/Solidaritätessen, Theresienhaus |
| Mo 26.02. | 18:00 Mahnwache „Nie wieder“ ist jetzt u. heute, Mühlenplatz
19:30 Tanzmeditation, St. Cyriak |
| Mi 28.02. | 19:30 Bibelgespräch in der Fastenzeit, Lichtwerk St. Bernhard |
| Do 29.02. | 20:00 Glaubensgespräch zum Buch Credo, Zoom |
| Di 05.03. | 19:00 Firmung: Infotreffen Jugendliche (per Zoom) |
| Mi 06.03. | 19:30 Bibelgespräch in der Fastenzeit, Lichtwerk St. Bernhard |
| Do 07.03. | 15:00 Seniorennachmittag, Pfarrsaal Völkersbach
(Beginn um 14:00 Uhr in der Kirche)
19:00 Firmung: Infotreffen Jugendliche (per Zoom)
20:00 Sitzung Pfarrgemeinderat, Theresienhaus |
| So 10.03. | ab 11:30 Fastenessen/Solidaritätessen, Pfarrsaal Völkersbach
14:30 Besinnungsnachmittag Kolpingsfamilie, Theresienhaus |

Regelmäßige Termine

Katholische öffentliche Bücherei

Donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr, Theresienhaus

Mail: buecherei@kath-malsch.de



DIE BÜCHEREI

Muggenstürmer Straße 6

Chorproben:

Kirchenchor Malsch

Montags, 19.30 Uhr, Theresienhaus

Chor Inch Allah

Mittwochs, 19.45 Uhr im Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach

Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Kirchenchor Völkersbach

Donnerstags, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Sonntagsgruß
gültig bis 24.03.2024, bitte bis Montag, 04.03.2024 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Pfarramt der Katholischen Seelsorgeeinheit Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag und Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser, 07246 9438777, martina.berghaeuser@kath-malsch.de

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende Martina Kastner, stellv. Vors. Renate Joachim, pgr-vorstand@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Malsch

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38

